

Ostara

Worte & Weise: Tara (Jeanine Grigutsch, 21.03.2007)

Am G C G

Tag und Nacht sind nun gleich

Am G C G

Wer von beiden wird siegen?

Am G C G

Die Sonne gewinnt immer weiter an Kraft

Am G Am

Schon morgen hat sie die Macht

So ist die Welt im Gleichgewicht
Nur ganze zweimal in einem Jahr
Tag und Nacht, Schatten und Licht
Kämpfen und kämpfen doch nicht

Doch an diesem einen Tag
Wird die Sonne siegen
Ostara beendet den Winterschlaf
Mit ihr der Frühling erwacht

Im Osten zieht die Sonne herauf
Vertreibt Nebel und Schatten
So nimmt der Tag und das Leben den Lauf
Der immerwährend ist

Sieh sie, wie sie schreitet voran
Ein Hase an ihrer Seite
Ein buntes Ei in ihrer Hand
Steht für die Fruchtbarkeit

Unter ihren Füßen es keimt
Bei jedem einzelnen Schritt
Sie schmilzt den Schnee mit ihrem Kleid
Und dort alles ergrünt.

Auf dem Hügel brennt es schon
Ein Feuer ihr zu Ehren
Feuerräder rollen hinab
Als Symbol für die Sonnenkraft

Und was tot schien, nun erwacht
Aus dem Winterschlaf
Es grünt und blüht mit neuer Kraft
Der Frühling ist erwacht!